

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

24.2.1878



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. <sup>3 2.</sup>

Sonntag, den 24. Februar 1878.

I. Quartal. **27.** Abonnements-Vorstellung.

## Das Glöckchen des Eremiten.

Romische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Volroy und Cormon.  
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

### Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . .	Herr Kürner.
Georgette, seine Frau . . . . .	Fräul. Joh. Schwarz.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . .	Herr Harlacher.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . .	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . .	Fräulein Bianchi.
Ein Prediger . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Dragoner-Lieutenant . . . . .	Herr Stöbe.
Ein Dragoner . . . . .	Herr Zeis.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Savoyen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.**

**Krank:** Frau Obermüller. **Unpäßlich:** Fräulein Bill.  
**Beurlaubt:** Fräulein Schneider.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Parterre-Sperreße . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 26. Februar, I. Quartal, **29.** Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male wiederholt: **Afchenbrödel.** Lustspiel in vier Akten von R. Benedix.

B. E. = 968 M. 809.